

Warendorf. Dank eines neuen Partners kann das Projekt „Medien Cup“ im Bereich heranwachsender Dressur-Grand-Prix-Pferde fortgesetzt werden.

Es war und ist ein Projekt, das die Szene bewegt und eine große Bühne für die nachwachsende Generation erstklassiger Dressurpferde darstellt: In der Vergangenheit bekannt als Medien Cup hat der Nachwuchspferde Grand Prix (FN) mit dem Unternehmen TESCH Inkasso einen neuen Partner. Die Serie wird unter dem Titel TESCH Inkasso Cup in der Saison 2011 über Hagen a.T.W., Hamburg, Balve und Werder bei Berlin ins Finale nach Münster beim Turnier der Sieger führen.

Damit gelingt es der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Zusammenarbeit mit EN GARDE Marketing, eines der bedeutendsten Dressurprojekte der vergangenen Jahre fortzuführen. Pferde wie Isabell Werths El Santo NRW, Dablino von Anabel Balkenhol oder auch der Holsteiner Hengst Carabas sind nur drei Beispiele dafür, wie wegweisend die Serie ist. „Wir hatten sonst kaum Möglichkeiten, junge Pferde bei großen Turnieren in den Sport zu bringen. Wir haben alle gesehen, wie das Projekt auch mit dem bisherigen Partner nach vorn gebracht worden ist, die Serie war binnen kurzer Zeit ein Begriff. Insofern sind wir alle froh, dass es nun weiter geht,“ so Isabell Werth, die mit El Santo NRW 2010 das Finale gewann. „Er ist ein klassisches Beispiel dafür, wie es gehen kann – Nürnberger Burgpokal, dann Nachwuchspferde Grand Prix und jetzt ist der Wallach ein Pferd für größere Aufgaben.“

Sportlich geht es um eine Intermediaire II als Einlaufprüfung und Qualifikation und dann um die

Medien Cup geht mit neuem Sponsor weiter

Geschrieben von: Ann-Kristin Werner
Mittwoch, 09. März 2011 um 10:28

Grand Prix-Aufgabe für Nachwuchspferde von acht bis maximal zehn Jahren, die all das abfragt, was ein Dressurpferd für den großen Sport an Qualität aufweisen muss.

Die TESCH Inkasso GmbH mit Sitz in Wiehl hat bereits Akzente im Dressursport gesetzt und war Partner bei den internationalen Veranstaltungen in Hamburg, Wiesbaden, Aachen, Hannover und München. Der Dressur gilt die besondere Aufmerksamkeit des Unternehmers Siegward Tesch: „Unser Ziel ist es, mit dem Nachwuchspferde Grand Prix eine solide Grundlage zu schaffen, auf deren Basis junge Pferde gezielt gefördert und ganz nach oben gebracht werden. Der TESCH Inkasso Cup bietet hierzu eine ideale Möglichkeit.“

Maßgebliche Unterstützung in einer besonderen Form kommt durch das Gestüt Bonhomme in Werder b. Berlin. Die Schmuckdesignerin und Mäzenin Evelyn Gutman hat nicht nur spontan ihre Gestütsanlage als Austragungsort zur Verfügung gestellt, sondern stiftet für den Finalsieger eine Bronze-Skulptur des einst von ihr kreierten Goldenen Pferdes – ein in Reiterkreisen prestigeträchtiger Schmuck für Plastron oder Revers. Die Sieger der einzelnen Etappen erhalten eine wertvolle kleine Version der Schmucknadel. Rebecca Gutman, Juniorchefin des Gestüts Bonhomme: „Unser Interesse gilt der Pferdezucht und der Ausbildung in der ganz klassischen Form. Durch die Aufnahme des TESCH Inkasso Cup in unser Dressurfestival soll dieser Serie der elegante Rahmen gegeben werden, der Dressurprüfungen dieser Art angemessen ist.“

Stationen des TESCH Inkasso Cups:

Medien Cup geht mit neuem Sponsor weiter

Geschrieben von: Ann-Kristin Werner
Mittwoch, 09. März 2011 um 10:28

Horses & Dreams, Hagen a.T.W., 4. bis 8. Mai

Deutsches Spring- und Dressur-Derby Hamburg, 2. bis 5. Juni

Balve Optimum, 16. bis 19. Juni

Dressurfestival „Ritt um das Goldene Pferd“, Werder (Havel) b. Berlin, 7. bis 10. Juli

Finale: Turnier der Sieger, Münster, 25. bis 28. August